

Kemnitz a. G.

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl im Jahre 1843: 106; 1890: 301; 1895: 947; am 1. Dezember 1900: 1312; am 1. Dezember 1910: 1371 Personen. — Haltepunkt der Berlin-Dresdner Eisenbahn.

Kemnitz (Kempnicz), vom slawischen Worte Kamjen, d. i. Stein, daher soviel als Steindorf, Steinbach, ein Name, zu dessen Wahl die Sorben wahrscheinlich der nahe, über Steine und Steingerölle dahinfließende Schonbach veranlaßt hat. Dieser Ort kommt, obwohl er eine slawische Gründung zu sein scheint, urkundlich erst zu Anfang des 14. Jahrhunderts vor. Im Jahre 1324 nämlich kauften die Domherren Heinrich und Albert von Guben von der Witwe Heinrichs von Borgatenwitz und deren Söhnen das Dorf Kemnitz bei Briesnitz. Auf Wunsch und Bitten der genannten Domherren genehmigte Bischof Withego II. diesen Kauf und beurkundete gleichzeitig, daß die Erträgnisse dieses Dorfes nach dem Ableben der Käufer dem Fonds für bauliche Einrichtung und Unterhaltung der Domkirche in Meißen zufallen sollten. So kam das Dorf an das Hochstift Meißen, dem es Kaiser Karl IV. in der Urkunde vom Jahre 1356 mit einer Mühle und der Fischerei bestätigte. Nach aufgefundenen Überresten hat diese Mühle in der Mitte des Dorfes gestanden. Im Jahre 1468 gehörte Kemnitz mit der Obergerichtsbarkeit zum bischöflichen Amte Briesnitz und mit den Erbgerichten zum Meißner Dom. Nach Aufhebung des Amtes Briesnitz kam der Ort unter das Prokuraturamt Meißen, bei dem er bis vor wenigen Jahrzehnten geblieben ist. In die Kirche und Schule gehört Kemnitz nach Briesnitz. Im Jahre 1898 wurde die Wasserleitung, die der Gemeinde das Wasser aus dem oberhalb der Fschonermühle gelegenen Quellgebiete zuführt, in Betrieb genommen. Seit dem Jahre 1900 ist der Ort beschleunigt. Im Frühjahr 1901 wurde die elektrische Straßenbeleuchtung in Kemnitz eingeführt, für welche der Strom aus dem Verbands-Elektrizitätswerk „Elbtal“ bezogen wird. Mit Dresden ist Kemnitz durch die elektrische Straßenbahn (Linie 21), mit der Staatseisenbahn und mit dem Dampfschiff verbunden. Der Ort besitzt wohlgepflegte Wege und breite, saubere Straßen. Wegen seiner gesunden und reinen Luft, seiner schönen Umgebung und bequemen Verkehrsmittel eignet sich Kemnitz ganz besonders als Ruhewohnsitz. Eine lebhaftere Entwicklung ist auf dem am Eingange des vielbesuchten Fschonergrundes gelegenen Hochplateau zu verzeichnen, von welchem man einen herrlichen Fernblick auf Dresden, das gesamte Elbtal und teilweise bis zu den Bergen der Sächsischen Schweiz hat. Bauland, vorwiegend an schon fertigen Straßen, ist billig zu haben.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Vorsitzender: Gemeindevorstand: Ziesche, Paul.
Gemeindeälteste: Schirmer, Adolph C., priv.
Kfm., Fschonergrundstr. 12. pt.; Grundmann,
Emil Gg., Schlosserstr., Meißner Str. 11. pt.

Gemeinderatsmitglieder.

Schwente, Heinrich, Zimmerpolier, Fschonergrundstr. 7; Schäfer, Hugo, Schlosser, Bahnstraße 24; Hentschel, Richard, Eisenb.-Sekt., Fschonergrundstr. 5; Vater, Richard, Maler, Bahnstr. 5; Schanda, Nicolaus, Jagdaussp. Hohe Str. 10; Wendisch, Anton, Priv., Meißner Str. 8.; Weinhold, Georg Alb., Gasthofsbes., Meißner Str. 1.; Mildner, F. Hgo., Gärtnereibesitzer, Merbitzer Str. Orsl.-Nr. 12; Fiebiger, Kurt, Eisendreher, Merbitzer Str. 6 pt.; Regenstein, Oskar Hermann, Eisenb.-Bauobersekr., Hohe Str. 11. I.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich und werden in der Regel alle 14 Tage Mittwoch abends im Restaurant Wettinschlößchen I., Nebensaal, abgehalten.

Gemeindeverwaltung und Ortssteuereinnahme. (Bahnstr. 8. pt.)

19620 Amt Dresden.

Geöffnet täglich vorm. von 8—1 Uhr und nachm. von 3—6 Uhr, Sonnabends und an Tagen vor Feiertagen von 8—3 Uhr nachm. durchgehend. Die Gemeindekasse und Ortssteuereinnahme expediert 9—1 und 3—5 Uhr.

Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Gemeindevorstand: Ziesche, Paul.
Gem.-Exped. u. verpfl. Protokollant: Walthert Seifert, Dresdner Str. 14.

Zeibig, Erich, Hilfsexpedient, Dresden 29.
Schuhmann u. gepr. Desinfektor: Schlenkrich, Traugott, Bahnstr. 8. I.

1. Vollstreckungsbeamter: Hunger, Karl, Dresdner Str. 2. pt.
Hierüber: 2 Straßenarbeiter.

Reske, Johannes, Baumstr., Bauachverst. u. verpfl. Ortsbaurevisor, Dresden-N., Hanfastr. 15. II.

Wasserwerk.

Kassenverwaltung im Gemeindeamt,
Bahnstr. 8. pt.
Kassenzeit wie bei der Gemeindekasse.

Ortskrankenkasse. (Stegisch, Bismarckstr.)
Expeditionszeit: Werktäglich vorm 9—1 Uhr.
Vorsitzender: Morgenstern, Emil, (Stegisch).
Kassierer: Schamlott, Conrad, (Dresden).
Kassenbote: Piehsch, Gustav.

Feuermeldestellen:

Meißner Str. 2, (Gasthof Kemnitz).
Fschonergrundstr. 13, (Weltmühle). 3343.
Talsir. 3, Paul Geisel, Gutspächter.
Meißner Str. 15, (Wettinschlößchen). 2164.
Bahnstr. 8. I., (Schlenkrich, Schuhmann).
19620.
Meißner Str. 12, (Braune, Paul).
Merbitzer Str. 6, (Fiebiger, Kurt).

Gemeindevorstand.

Schwertner, Friedrich, emer. Oberlehrer, Dresdner Str. 2.

Ortsgerichte.

Ortsrichter: Hunger, Karl, Dresdner Str. 2. pt.
Gerichtsschöppe: Voigt, Julius F., Dresdner Str. 15. pt.

Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Koch, Karl, Briesnitz, Schundstr. 3. II. 8467.

Königl. Standesamt. (Briesnitz.)

Standesbeamter: Röger, Gem.-Vorst.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen
(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen). Dresden-N., Sidonienstr. 14.

Königl. Friedensrichteramt

für Briesnitz, Brabschütz, Leutenitz, Kemnitz, Leutenitz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Omschwitz, Podemus, Rennersdorf u. Stegisch.
(Dresdner Str. 15. pt.)

Friedensrichter: Voigt, Jul., Gem.-Vorst. a. D.
Sprechst.: An Wochent. nachm. 3—6 Uhr.

Kais. Post- u. Telegraphenamt.

Stegisch-Kemnitz.
(Stegisch, Meißner Str. 27. pt.)

Ärzte.

Med.-Rat Dr. Thierich, Kgl. Bezirksarz., Dresden-N., Kanzleigäßchen-1.
Mödel, Dr. med., prakt. Arzt u. Geburtshelfer; Briesnitz, Meißner Str. 39. I. 8634.
Jacobi, F., Dr. med., prakt. Arzt, Geburtsh. u. Bezirks-Imfpf. Stegisch, Kemnitz Str. 48. 950.

Königl. Bezirks-Tierarzt.

Professor Dr. Fambach, Dresden; bei Behinderung des Kgl. Bezirks-Tierarztes im Bornahme der Untersuchung des Hundeviehs ermächtigt: Dr. med. vet. Schade, Karl F. Jul., Dresden-N., Zirkusstr. 40.

Apothek.

Sonnenapotheke, Dresden-Cotta, Hamburger Str., gegenüber dem Hofbrauhause. 861.

Bezirks-Gebamme.

Buchmann, J. Jda An., Dresdner Str. 12. pt.
Stellvertr.: Hanke, Anna Em. verw., (Briesnitz 1H).

Bezirks-Heimbürgerin.

Richter, Christiane J. verheh., (Briesnitz 1H).

Verpfl. Trichinen- u. Laien-Fleischbeschauer.

Eberhardt, Edmund, Kemnitz, Meißner Str. 2. pt.
Wissenschaftl. Fleischbeschauer: Sonntag, Emil, Tierarzt, Dresden-N., Bernoserstr. 3. u. 6746.

Wegeverband

für die Meißner Straße in den Gemeinden Briesnitz-Kemnitz-Stegisch.

(Kassenstelle: Briesnitz, Gemeindeamt.
Vorsitzender u. Rechnungsführer:
Röger, Richard, Gem.-Vorstand.

Wegegeldeinnehmer:
Schöne, Julius, Stegisch, Meißner Str. 2.
Niemeß, Julius, Briesnitz, Merbitzer Str. 11.

Kirche. } Im Verband
Schule. } mit Briesnitz.

Dresdner Anzeiger Ausführliche Berichte über die Landtagssitzungen :